

Publik-Forum

kritisch • christlich • unabhängig

Energiewende

Immer mehr Bürger setzen auf Genossenschaften

Befreiungstheologie

Leonardo Boff über Glaube und Politik

Kirchenreformer

In Hammelburg und Essen: Weckrufe für Katholiken

Das Tabu »Nahtod-Erfahrung«



Jörgen Bruhn

Blicke hinter den Horizont

Alsterverlag, 208 Seiten, 19,90 €

Nichts Neues in Sachen Nahtod-Erlebnisse, doch manch kostbare Neuformulierung hat der Pädagoge

Jörgen Bruhn zu bieten. Inhaltlich stellt er dar, was seit über dreißig Jahren faktisch anerkannt, aber als unerklärbar weitgehend ignoriert wird: plötzliche Jenseiterfahrungen von Menschen in akuter Todesgefahr, aber auch von Zeitgenossen, die beispielsweise gerade spazieren gehen und gar nicht in Todesnot sind. Es geht um ein strukturell einheitliches Erfahrungsmuster weltweit, das auch in der Geschichte nachzuweisen ist. Neu bei Bruhn ist die Wucht, mit der er darauf drängt, dass das Wissen um und aus den Nahtod-Erfahrungen aus der Tabuzone herausgeholt wird und unter Volk kommt. Doch die Widerstände besonders bei Naturwissenschaftlern und bei Theologen sind enorm. Materialistisch-wissenschaftlich und dogmatisch steht offenbar zu viel auf dem Spiel. Bruhn schildert das alles sehr hellichtig. ■ Peter Rosien

Der Streit in der Männerbewegung